

Beyerdynamic Custom Game im Test

HIFI-KOPFHÖRER ALS GAMING- HEADSET



Beyerdynamics Custom Game ist kein typisches Gaming Headset, sondern eigentlich ein HiFi-Kopfhörer samt ansteckbarem Mikrofon. Ist das Custom Game damit das Headset für Spieler, das sich viele wünschen? Von Florian Klein

Das Beyerdynamic Custom Game interessiert uns besonders, da uns immer wieder Lesermeinungen erreichen, die mehr oder weniger explizit darauf hinweisen, dass eine Kombination aus Kopfhörer und separatem Mikro in der Regel erheblich besser klingt als ein typisches Gaming Headset der gleichen Preisklasse – was durchaus stimmt, auch in unserer Headset-Kaufberatung auf unserer Webseite (bit.ly/2oCrgFl) finden Sie mittlerweile separate Kopfhörer-Mikro-Kombinationen, die pro Euro häufig besser klingen als Gaming Headsets, oft aber in Sachen Komfort und Funktionsumfang etwas benachteiligt sind.

Und das Beyerdynamic Custom Game ist im Grunde nichts Anderes als ein HiFi-Kopfhörer mit angekoppeltem Mikrofon. Das

Die Verlängerung bietet zwei 3,5-mm-Klinkenstecker für den Anschluss an PC-Soundkarten, außerdem einen Adapter auf 6,35 mm Klinke.

Schwanenhals-Mikro sitzt in einer Kunststoffhalterung ganz oben am beiliegenden Kabel, wo die Strippe in den Ohrhörer gesteckt wird. Mit Hilfe verschiedener Kabel bietet das Custom Game Headset also unterschiedliche Anschlussmöglichkeiten: Dabei ist die erwähnte Strippe (1,2 m) mit oben angebrachtem Schwanenhals-Mikrofon und einzelner 3,5-mm-Klinkenstecker sowie kleiner Kabelfernbedienung (Lautstärke, Mikro stumm, Start/Stop) für Smartphone oder Tablet.

Custom Design

Will man das Custom Game als schicken HiFi-Kopfhörer für unterwegs ohne auffälliges Schwanenhalsmikrofon nutzen, gibt es noch eine Smartphone-Strippe mit kleinerer Kabelfernbedienung und unauffälligem Inline-Mikro – allerdings nur separat zu erwerben für satte 18 Euro. Auch mit einem Spiralkabel lässt sich das Custom Game auf

Wunsch ausstatten. Folglich ist auch ein Kabelbruch nicht schlimm, da man alle Teile einzeln nachkaufen



Drei Mal zwei jeweils vorne und hinten unterschiedlich bedruckte Hartplastik-Cover für die Ohrmuscheln liegen bei, macht insgesamt sechs unterschiedliche Motive als Paar. Der Wechsel gelingt flott per beiliegendem Inbus-Schlüssel.

kann und Beyerdynamic verspricht, noch viele Jahre genug Ersatzteile für das Custom Game vorrätig zu halten, wie man es auch von den anderen Produkten des Herstellers kennt. Die diversen Anschlusskabel sind aber nicht der einzige Grund für das Custom im Namen: Die Ohrhörerabdeckungen sowie die Polsterung des Kopfbügels und der Ohr-



Mit Hilfe des beiliegenden Kabels mit fest angebrachtem Mikrofon und Kabelfernbedienung mutiert der Beyerdynamic Custom Game Kopfhörer erst zum Headset.



Der gegliederte Mikrofonarm ist sehr flexibel, hält aber dennoch sicher die Position.

Die Kabelfernbedienung funktioniert gut und ist ohne hinzusehen nutzbar, da man die einzelnen Bedienelemente leicht auseinanderhalten kann – Lautstärkereger am Ohrhörer und Mikrofonstummenschaltung durch Hochklappen des Arms ist aber noch etwas intuitiver.

An jedem Ohr finden Sie einen Schieber, der die Bassreflexöffnungen zunehmend vergrößert – die Schieber sind etwas schwergängig, verstellen sich dafür aber auch nicht ungewollt.



Florian Klein
@Opi_Flo

Das Beyerdynamic Custom Game hat es sofort geschafft, eins meiner Lieblings-Headsets für den PC zu werden. Denn es klingt einfach wie ein Qualitätskopfhörer: detailreich, druckvoll und ausgewogen. Die hohe Auflösung lässt einen in Spielen ganz neue Klang-Nuancen und Details wahrnehmen, der variable Bassanteil erlaubt dazu je nach Stimmung und Einsatzzweck sinnvolles Variieren und ist nicht nur ein nutzloses Gimmick. Die akustische Qualität kommt vor allem bei Musik richtig zum Tragen, daher eignet sich das Custom Game auch hervorragend als Kopfhörer für unterwegs. Leider aber erst mit separatem Kabel, denn das ziemlich auffällige Mikro erregt in der Öffentlichkeit (ungewollte) Aufmerksamkeit – das besser für unterwegs geeignete Smartphone-Kabel sollte in der Preisklasse des Custom Game zum Lieferumfang gehören.

besser identifizieren zu können – auch die Sprachverständlichkeit steigt, gut klingt die geschlossene Stufe aufgrund der kraftlosen Tiefen aber nicht.

Die zweite Stufe bietet dann größtenteils lineare Klangcharakteristik wie von Studio-Kopfhörern gewohnt. Subjektiv empfinden die meisten das Setting aber als zu analytisch kühl – es fehlt die gewohnte Badewanne mit angehobenen Bässen und Höhen. Erst mit dem dritten Setting dürfte die Mehrheit zufrieden sein: Hier haben die Bässe Druck und Präsenz, ohne sich zu sehr in den Vordergrund zu spielen. Die Mitten liegen kraftvoll darüber und werden von detaillierten Höhen abgerundet – das ist zwar nicht linear, macht aber Spaß beim Hören und das Custom Game zeigt seine HiFi-Wurzeln!

Von der vierten Stufe profitieren dann Bassliebhaber durch den betont kräftigen Tieftonenbereich, der durchaus Spaß macht. Vor allem auf höheren Lautstärken knallen die Bässe herrlich präsent und durchsetzungsstark, bewahren dabei aber stets ihre Definition ohne jede störende Verzerrung, und auch ohne das restliche Klangbild absolut zu dominieren – die Maximaleinstellung bleibt also völlig alltagstauglich, auch wenn die meisten Probanden wie auch wir in der Regel die dritte, sehr ausgewogenere Stufe bevorzugen.

muscheln sind ebenfalls austauschbar und bieten diverse Motive und Farben. Sechs verschiedene Motive für die Hörer sind dabei (siehe Bild), weitere lassen sich bestellen. Selbst silberne statt schwarze Schrauben bekommen Sie für das Custom Game, allerdings sind die Zubehörteile allesamt nicht günstig.

Custom Sound

Neben Anschluss und Design lässt sich das Beyerdynamic Custom Game sogar in der Klangcharakteristik anpassen. Jede Ohrmuschel hat dafür eine Abdeckung, die sich verschieben lässt und dabei nach und nach immer größere Öffnungen im Ohrhörer freigibt. Dieses variable Bassreflexsystem sorgt dafür, dass sich die Bässe mit zunehmender Öffnung immer dominanter präsentieren: In geschlossener Stellung werden Umgebungsgerausche noch stärker als sowieso schon gedämpft, dazu die Bässe sogar abgeschwächt und die Mitten treten stärker hervor, um Schritte und Nachladegeräusche

Komfort und Mikro

Aber egal, wie weit Sie den Schieberegler öffnen, das Custom Game dämpft durch seine geschlossene Bauweise Außengeräusche stets deutlich und isoliert einen damit spürbar von seiner Umwelt. Offene Kopfhörer oder Headsets sind hier durchlässiger, auch für frische Luft, ob man geschlossene oder offene Hörerbauweise bevorzugt, ist aber individuell verschieden und hängt auch vom Einsatzzweck ab. Trotz der standardmäßigen Kunstlederpolsterung (samartige Velours-Polster sind separat erhältlich) erwärmen sich die Ohren im Custom Game aber nicht übermäßig stark. Das Mikrofon arbeitet

stets sehr sauber, und die Sprachverständlichkeit liegt auf einem sehr hohen Niveau, der gegliederte Metallarm erlaubt dabei sehr exaktes Positionieren. Abstecken können Sie das Mikrofon aber nur, wenn Sie gleich ein anderes Kabel verwenden, das nicht im Lieferumfang inbegriffen ist.

Unterm Strich ist das Beyerdynamic Custom Game zwar mehr ein Kopfhörer denn ein typisches PC-Headset, und es bietet auch nicht den Bedienkomfort einer Lautstärkeregelung am Ohrhörer oder Mikrofonstummenschaltung durch Hochklappen des Arms. Wer aber damit leben kann und zudem noch einen vollwertigen HiFi-Kopfhörer sucht, ist beim Custom Game genau richtig. Der Preis fällt mit 200 Euro aber ebenfalls in die Region entsprechender High-End-Kopfhörer – allerdings veralten diese auch nur sehr langsam (klanglich oft gar nicht) und die gute Ersatzteilversorgung erhöht die Zukunftssicherheit der eventuellen Investition. ★

CUSTOM GAME STEREO-HEADSET

Hersteller / Preis	Beyerdynamic / 199 Euro
Anschluss	3,5 mm Klinke
Bauweise	geschlossen
Fernbedienung	am Kabel
Mikrofonarm abnehmbar	ja
Gewicht	282 Gramm

- 👍 Klang in Spielen sehr klar und detailliert
- 👍 ausgewogenes Klangbild bei Musik
- 👍 sehr gute Sprachübertragung
- 👍 Bassanteil variabel
- 👍 gute Polsterung an Kopfbügel und Ohrhörer
- 👍 noch angenehmes Gewicht
- 👎 Ohren werden leicht warm
- 👎 isoliert ziemlich von der Außenwelt
- 👎 Kabelfernbedienung nicht so intuitiv

FAZIT

Toll klingender HiFi-Kopfhörer mit Headset-Optionen und variablen Anschlussmöglichkeiten sowie diversen Design-Optionen.

PREIS/LEISTUNG: mangelhaft

